

# Vortragsthemen

## Standardisierte Bewertung

Das bundesweit einheitliche Verfahren zur Bewertung von ÖPNV-Maßnahmen ist ein Schwerpunkt des diesjährigen Seminars. Die Vorträge liefern Einblick in den Verfahrensablauf, den Einfluss und die Bedeutung der verschiedenen Kenngrößen. Anhand von Praxisbeispielen werden in einem Gastvortrag verschiedene Projekte vorgestellt und Besonderheiten der Berechnung aufgezeigt.

## Chancen und Risiken der Dauerzählstellen

Zahlreiche Messsysteme liefern ununterbrochen Verkehrsdaten. Wofür lassen sich diese Daten nutzen? Wo lauern Gefahren in der Datenflut? Praxisbeispiele zeigen die Anbindung des Verkehrsrechners an VZAweb sowie die statistischen Auswertungen der Datenqualität.

## Bürgerbeteiligung

Neue Wege in der Kommunikation von verkehrlichen Planungen werden in der Stadt Hamm besprochen. Die Bedeutung einer frühzeitigen Information und der Austausch mit Anwohnern, Geschäftsleuten, Interessenverbänden entscheiden oft über das Gelingen einer Planungsmaßnahme. Für den neuen Nahverkehrsplan wurde erstmals eine Beteiligung per Internet ermöglicht, die neue Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen bietet.

# Schwerpunktthema

Mit der Zielsetzung einer ressourcenschonenden Entwicklung gewinnt die Optimierung des Verkehrsablaufs eine immer größere Bedeutung. Die Förderung des Umweltverbundes durch „Intelligente Steuerungen“ der Verkehrssysteme rückt in der politischen Diskussion immer mehr in den Fokus.

Im Rahmen der Tagung werden verschiedene Aspekte zu Optimierungen beleuchtet und Ansätze aufgezeigt, hierzu quantitative Aussagen zu treffen.

Dabei wird folgenden Fragestellungen nachgegangen:

- Wie wirkt sich die Zielsetzung einer Modal-Split-Verlagerung auf die Netzbelastungen aus?
- Kann ein ÖPNV-System eine solche Umverteilung meistern? Wie können Kapazitätsengpässen begegnet werden?
- Welches Potential ist aufgrund der Zeitreihenentwicklung aus den Verkehrszählungen abzuleiten?

## Rahmenprogramm

Das 20. Anwenderseminar findet am Mo, 04. und Di, 05.05.2020 in Osnabrück statt. Traditionell wird die Anreise am Vortag empfohlen. Die Tagung wird am Spätnachmittag des 03.05. mit einer Besichtigung des Osnabrücker Turmbahnhofs eröffnet. Am ersten Seminar-nachmittag erhalten die Teilnehmer einen detaillierten Einblick in die Einführung der E-Bus-Flotte bei den Stadtwerken Osnabrück.

## Veranstaltungsort

Die Anwendertagung findet im Steigenberger Hotel Remarque statt. Die Stadt Osnabrück kann als Stadt des westfälischen Friedens eine geschichtlich bedeutsame Vergangenheit aufweisen und bietet das passende Ambiente für eine erfolgreiche Tagung.

## Kosten

Die zweitägige Seminarteilnahme kostet pro Person 500,- Euro inkl. MwSt., Übernachtung und Verpflegung. Anmeldeschluss ist der 19.04.2020.

# 20. Anwenderseminar Osnabrück 2020

Schwerpunktthema: Optimierung



**SOFTWARE-KONTOR HELMERT GMBH**

Wilhelmstraße 89 · 52070 Aachen

Telefon 0241/9019470 · Fax 0241/9019471

info@software-kontor.de · [www.software-kontor.de](http://www.software-kontor.de)



**SOFTWARE-KONTOR HELMERT GMBH**

# Tagesprogramm

Montag, 4. Mai 2020

## VZAweb

Ganz im Zeichen der Optimierung bietet die Tagungsversion 2020 mit der Plausibilitätskontrolle 2.0 ein mächtiges Werkzeug, implausiblen Daten aus Dauerzählstellen auf die Spur zu kommen. Ziel ist die möglichst automatische Übernahme der Massendaten ohne Qualitätsverlust in den Auswertungen. Diese geprüften Datensätze können die Anwender in der überarbeiteten und stark erweiterten Oberfläche der VZApublic den Bürgern der Stadt bereitstellen.

## Auslastung

Im Zuge der Umlegungsrechnung fallen viele Daten zu Routenwahl und Netzkapazitäten an Strecken und Knoten an, die meist nur intern vorgehalten werden. Bei der Netzanalyse sowie Prognose-Entwicklungen spielen diese Daten aber eine wesentliche Rolle und können eine wichtige Entscheidungshilfe bieten. Mit neuen aber auch bekannten Auswertetools wird anhand von Fallbeispielen die Offenlegung und Nutzung dieser Daten gezeigt.

## Visum-Export

PSV verfügt seit langem über eine Import-Möglichkeit von VISUM-Daten zu IV-Netzen, Gebieten sowie Matrizen. In den vergangenen Jahren wurden diese Tools immer weiter verfeinert und optimiert. Der Ruf nach den Export-Möglichkeiten von PSV-Netzen in Visum-Daten wurde immer lauter und die Durchlässigkeit zwischen den Systemen zu erleichtern. Mit dem neuen Export-Tool können nun IV-Netze auch in VISUM übernommen werden und dies öffnet die Tür zur Microsimulation mit VISSIM, welche diese Daten importieren kann.

09:00 Uhr **PSV 7.7**

- Visum-Export
- Auslastung und Kapazitätsreserven im Netz
- Optimierter PDF-Export

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **PSV-Praxisbeispiele**

- Standardisierte Bewertung
- Umsetzung von Modal-Split-Szenarien im Netzmodell
- Auswertung zur Netzauslastung

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **VZAweb 7.13**

- VZApublic 2.0
- Plausibilität und Datenprüfungsplatz
- Integrierte Importprogramme
- Anbindung Verkehrsrechner
- Übersicht aktueller Hochrechnungsverfahren

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Standardisierte Bewertung – Praxisbeispiele**

Referent: Christoph von Nell (Spiekermann GmbH)

16:00 Uhr **Rahmenprogramm**

**Erfahrung im mehrjährigen Einsatz von Elektrobussen**

Referent: Joachim Kossow (Stadtwerke Osnabrück)

# Tagesprogramm

Dienstag, 5. Mai 2020

09:00 Uhr **Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Nahverkehrsplanung**

Referent: Rüdiger Schlothane (Stadt Hamm)

09:30 Uhr **Kaffeepause**

10:00 Uhr **Workshop PSV**

- Visum-Export
- Standardisierte Bewertung
- HBEFA 4.1
- Auslastung an Strecken und Knoten, Kapazitätsreserven

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:15 Uhr **Workshops VZAweb**

- erweiterte Plausibilitätskontrolle
- neue Filterkriterien
- Erstellung Verkehrsmengenkarten

14:30 Uhr **Ausblick und Abschlussplenum**